

eine verlorene Chronik des Domherrn Jost Schürin, die Wurstisen für seine Basler Chronik benutzt hat. Sie muss meist Nachrichten aus dem 14. Jh. (1308—1417) enthalten und nach dem Tode ihres Verfassers (ca. 1421) einen Fortsetzer gefunden haben.

H. H.

60. Eine Ergänzung zu einem Bericht H. Korners giebt eine von K. Koppmann (Beitr. z. Gesch. v. Rostock III, 4, 93 f.) mitgetheilte Stadtbuchstelle von 1429.

M. Kr.

61. Höchst erfreulich ist es, anzeigen zu können, dass Andreas' von Regensburg Sämtliche Werke bearbeitet von Georg Leidinger in den Quellen und Erörterungen zur Bayerischen und Deutschen Geschichte N. F. I, München 1903, erschienen sind. Die sehr tüchtige und überaus fleissige Arbeit kann an dieser Stelle nicht allseitig gewürdigt werden, ich muss mich im Wesentlichen auf eine Inhaltsangabe des Bandes beschränken. Er enthält: *Chronica* (vielmehr '*Cronica*', wie der Autor selbst schreibt) *pontificum et imperatorum Romanorum* — 1421, von deren ältester Partie nur wenige Stellen aufgenommen sind. *Concilium Constantiense* (die anderswo gut gedruckten Aktenstücke sind weggelassen, nur Regesten davon gegeben). *Concilium provinciale* (Aktenstücke zur Salzburger Provinzialsynode von 1418 und Regensburger Diöcesansynode von 1419). *Diarium sexennale* 1422—1427. *Cronica Husitarum* 1419—1429. Auch hier sind die anderswo gedruckten Briefe weggelassen. *Continuatio Cronicae pontificum et imperatorum Romanorum* 1422—1438, von Andreas selbst verfasst. *Cronica de principibus terrae Bavarorum* — 1427, nebst deren Fortsetzung 1426—1436. Chronik von den Fürsten zu Bayern — 1427, deutsche Uebersetzung der vorigen. *Dialogus de haeresi Bohemica*. *Compendium de condicione civitatis Ratisponensis et de diversis hereticis*. Von dieser Schrift, die fast ganz aus der *Cron. pont. et imp.* excerpiert ist, sind ausser Versen über die Stadt Regensburg nur die Capitelüberschriften gedruckt. Der Anhang bringt Aufzeichnungen des Andreas 1430—1435 in der Form, in welcher sie in einer Pariser Hs. enthalten sind, dann Oberaltaicher Zusätze zur *Cron. pont. et imp.* und deren Fortsetzung, Zusätze des Johannes Chraft, Predigers zu Cham, zu derselben Chronik 1453—1490, endlich eine kurze Fortsetzung der Chronik von den Fürsten zu B. In der sehr ausführlichen Vorrede ist über Leben und Schriften (echte und unechte) des Andreas, die